

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 10

DIENSTAG, DEN 3. FEBRUAR

2026

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft.....	125	Veränderung der Benutzbarkeit in der Straße Humannstraße/Bezirk Altona.....	125
Bestellungen zum bevollmächtigten Bezirksschorn- steinfeger gemäß § 10 Absatz 2 des Schornsteinfe- ger-Handwerksgesetzes	125	Widmung einer Verbreiterungsfläche in der Straße Wittenbergener Weg/Bezirk Altona	126

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mitt-
woch, dem 11. Februar 2026, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 3. Februar 2026

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 125

Im Bereich des Bezirkes HH-Eimsbüttel:

KB 306 Nils Eggers

Die Bestellung ist auf sieben Jahre befristet.

Hamburg, den 27. Januar 2026

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft

Amtl. Anz. S. 125

Bestellungen zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger gemäß § 10 Absatz 2 des Schornsteinfeger- Handwerksgesetzes

Folgende Person ist in dem angegebenen Hamburger
Kehrbezirk (KB) ab 1. Februar 2026 zum bevollmächtigten
Bezirksschornsteinfeger bestellt worden:

Im Bereich des Bezirkes HH-Harburg:

KB 712 Sebastian Cohrs

Die Bestellung ist auf sieben Jahre befristet.

Folgende Personen sind in dem angegebenen Hambur-
ger Kehrbezirk (KB) ab 1. April 2026 zum bevollmächtigten
Bezirksschornsteinfeger bestellt worden:

Im Bereich des Bezirkes HH-Harburg:

KB 701 Maik Finzel

Die Bestellung ist auf sieben Jahre befristet.

Veränderung der Benutzbarkeit in der Straße Humannstraße/Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen
Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-
GVBl. S. 41) mit Änderungen wird der Umfang der bisheri-
gen Widmungen der im Bezirk Altona, Gemarkung
Dockenhuden, Ortsteil 222, in der Straße Humannstraße
liegenden Wegeflächen, hier das etwa 1703 m² große Flur-
stück 3531 und das etwa 580 m² große Flurstück 69, auf den
Rad- und Fußgängerverkehr reduziert.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen
liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststun-
den im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen
Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767
Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Wäh-
rend dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die

beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 21. Januar 2026

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 125

Widmung einer Verbreiterungsfläche in der Straße Wittenbergener Weg/Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Rissen,

Ortsteil 227, eine etwa 652 m² große, in der Straße Wittenbergener Weg liegende Verbreiterungsfläche (Flurstück 3279) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 21. Januar 2026

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 126

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren

1 **Beschaffer**

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 **Verfahren**

2.1 Verfahren

Titel: Kommissionierung von Abstimmungsunterlagen und Durchführung von Transportleistungen für das Bürgerschaftsreferendum am 31. Mai 2026

Beschreibung: Kommissionierung von Abstimmungsunterlagen und Durchführung von Transportleistungen für das Bürgerschaftsreferendum am 31. Mai 2026

Kennung des Verfahrens: 409c0e89-e619-46a2-905e-c220ff964278

Interne Kennung: BIS OV 20262120056 Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20095

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 250.000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv –

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 **Los**

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Kommissionierung von Abstimmungsunterlagen und Durchführung von Transportleistungen für das Bürgerschaftsreferendum am 31. Mai 2026

Beschreibung: Kommissionierung von Abstimmungsunterlagen und Durchführung von Transportleistungen für das Bürgerschaftsreferendum am 31. Mai 2026

Interne Kennung: 6d0049ad-7139-4b75-8846-83dd981b0ea2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

5.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20095

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweisen, Angaben und Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben • Angabe zur Mittelstandsförderung • Erklärung über die verbindliche Ausführungszeit und freie Kapazitäten • Erklärung über den Versicherungsschutz • Angaben zur Lieferanschrift für Abstimmungsmaterialien/Warenanlieferung

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung:

Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten: Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft • Erklärung zur Geschäftstätigkeit

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung:

Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/ae7f5fed-e956-41a7-9300-48b36b3987ec/awardcriteria>

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/02/2026 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ae7f5fed-e956-41a7-9300-48b36b3987ec>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ae7f5fed-e956-41a7-9300-48b36b3987ec>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:

24/02/2026 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:

65 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin – Beschreibung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Das Preisrecht wurde beachtet • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Erklärung zur umweltverträglichen Beschaffung • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevor-

schriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –
Identifikationsnummer: 84923a4b-6b53-493a-8db1-b0b5d0511e4c
Abteilung: Landespolizeiverwaltung – LPV 21 –
Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 22297
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Landespolizeiverwaltung – LPV 21 –
E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de
Telefon: +49 40428669210
Internet-Adresse: <https://t1p.de/xbnqg>
Rollen dieser Organisation: Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10
Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung
Postanschrift: Postfach 30 17 41
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20306
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>
Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

Identifikationsnummer: eccf3007-bfa5-4561-9245-1240b2872114

Abteilung: LPV 212

Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: LPV 212

E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de

Telefon: +49 40428669284

Fax: +49 40427999186

Internet-Adresse: <https://hamburg.de/polizei/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 33c33078-ca4b-4b2c-a8a3-2eb7f67f4366 – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung:

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/01/2026 12:22 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 23. Januar 2026

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

100

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren:

**FB 2026000033 – Gebäudereinigung
für das Haus der Bürgerschaft, Alter Wall 38,
20457 Hamburg ab dem 1. April 2026**

Auftraggeber:

**Behörde für Finanzen und Bezirke
(Finanzbehörde)**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)

Adolphsplatz 3-5

20457 Hamburg

Deutschland

+49 40428231386

+49 40427310686

ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Ausgeschrieben wird die Unterhaltsreinigung für das Dienstgebäude Haus der Bürgerschaft, Alter Wall 38, 20457 Hamburg ab dem 1. April 2026. Es handelt sich um einen Neubau mit Erstbezug.
Ort der Leistungserbringung: 20457 Hamburg
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Von: 1. April 2026 Bis: 31. März 2027
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/572d1453-4276-4ec0-8ac0-5d845623890d>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
18. Februar 2026, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. März 2026
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50

Hamburg, den 19. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 101**Offenes Verfahren**

FB 2025002214 – Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten über die Höhe von Pensions- und Beihilferückstellungen sowie der Ansprüche und Verpflichtungen aus Sabbatvereinbarungen der Stadt Hamburg und einer Prognose der Erfüllungsbeträge für die Pensions- und Beihilferückstellungen

**Auftraggeber:
Behörde für Finanzen und Bezirke
(Finanzbehörde)**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)
Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):
Mit der webbasierte Ausschreibungslösung e-Vergabe* wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und Angebotseinreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die e-Vergabe ist DSGVO konform.
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten über die Höhe von Pensions- und Beihilferückstellungen sowie der Ansprüche und Verpflichtungen aus Sabbatvereinbarungen der Stadt Hamburg und einer Prognose der Erfüllungsbeträge für die Pensions- und Beihilferückstellungen
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Finanzen und Bezirke – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten zur Ermittlung der Höhe der Pensions- und Beihilferückstellungen sowie der Ansprüche und Verpflichtungen aus Sabbatvereinbarungen zum 31. Dezember 2026 zu beauftragen. Ferner sollen die voraussichtlichen Erfüllungsbeträge der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen für die auf den Stichtag folgenden fünf Haushaltsjahre prognostiziert werden.
Die FHH richtet sich mit dieser Ausschreibung an etablierte Bieter mit einschlägiger Erfahrung in der Erstellung aktuarischer Gutachten im Bereich der Versorgung für öffentlich-rechtliche Auftraggeber. Die Bieter müssen über fundierte Kenntnisse beamtenrechtlicher Versorgungszusagen verfügen und diese hinreichend im Rahmen entsprechender Projekte nachgewiesen haben.
Ort der Leistungserbringung: 20457 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Von: 1. Oktober 2026 Bis: 30. September 2028
Der Vertrag wird für die Zeit vom 1. Oktober 2026 bis 30. September 2028 geschlossen. Für den Fall, dass sich die Zuschlagserteilung z.B. wegen eines Nachprüfungsverfahrens verzögert, beginnt der Vertrag mit dem Zuschlagsdatum und endet nach 24 Monaten.
Danach verlängert er sich jährlich, höchstens jedoch um insgesamt drei Jahre, wenn nicht einer der Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1307143e-d4a6-445a-9c52->
elektronisch abrufbar
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
20. Februar 2026, 10.00 Uhr
Bindefrist: 30. September 2026
- 11) keine
- 12) siehe Leistungsbeschreibung
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.
siehe EU-Auftragsbekanntmachung
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40
- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:
Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters.
Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 20. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

102

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 055-26 SW**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Klassengebäude und KiTa
Wesperloh 19 in 22549 Hamburg
Bauftrag: Wesperloh 19 – Betonwerkstein
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 24.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Mai 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
12. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

103

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 074-26 MH**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Einfeldsporthalle
Schluchtweg 1 in 22337 Hamburg
Bauftrag: Schluchtweg 1 – Lüftung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 26.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. August 2026
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
12. Februar 2026, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

104

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 045-26 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Grundschule, 5-zügig, Neubau inkl. Kompetenzzentrum
 und Volkshochschule
 Oberschleems 9 in 22117 Hamburg

Bauftrag: Oberschleems 9 – Elektro

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 967.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
 Beginn ca. Mai 2026;
 Fertigstellung ca. April 2028

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 27. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

105

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 057-26 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Grundschule, 5-zügig, Neubau inkl. Kompetenzzentrum
 und Volkshochschule
 Oberschleems 9 in 22117 Hamburg

Bauftrag: Oberschleems 9 – Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 625.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
 Beginn ca. Mai 2026;
 Fertigstellung ca. April 2028

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 27. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 106

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 058-26 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Grundschule, 5-zügig, Neubau inkl. Kompetenzzentrum
 und Volkshochschule
 Oberschleems 9 in 22117 Hamburg

Bauauftrag: Oberschleems 9 – Lüftung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.118.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
 Beginn ca. Mai 2026;
 Fertigstellung ca. April 2028

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 27. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 107

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 059-26 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Grundschule, 5-zügig, Neubau inkl. Kompetenzzentrum
 und Volkshochschule
 Oberschleems 9 in 22117 Hamburg

Bauauftrag: Oberschleems 9 – Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.124.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
 Beginn ca. Mai 2026;
 Fertigstellung ca. April 2028

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 27. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 108

Offenes Verfahren

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

2	Verfahren	5.1.1	Zweck
2.1	Verfahren		Art des Auftrags: Lieferungen Hauptklassifizierungscode (cpv): 34430000 Fahrräder Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 42122460 Luftpumpen
	Titel: Lieferung und Wartung von Luft- und Servicestationen für Fahrräder Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter des Bezirksamtes Altona (Vergabestelle), beabsichtigt im Auftrag des Bezirksamts Eimsbüttel den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Wartung von Luft- und Servicestationen für Fahrräder.	5.1.2	Erfüllungsort Ort: Hamburg Postleitzahl: 22765 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
	Die Vergabe erfolgt in zwei Losen: – Los 1: Lieferung, Installation und Ab-/Rückbau von Luft- und Servicestationen – Los 2: Wartung von Luft- und Servicestationen	5.1.3	Geschätzte Dauer Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
	Kennung des Verfahrens: 56dd7ce7-40c9-4c6a-b7ec-daa523f6f17e Interne Kennung: BAA OV 2025-10-1976 Verfahrensart: Offenes Verfahren Beschleunigtes Verfahren: nein	5.1.6	Allgemeine Informationen Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
2.1.1	Zweck Art des Auftrags: Lieferungen Hauptklassifizierungscode (cpv): 34430000 Fahrräder Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 42122460 Luftpumpen	5.1.7	Strategische Auftragsvergabe Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
2.1.2	Erfüllungsort Ort: Hamburg Postleitzahl: 22765 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland	5.1.9	Eignungskriterien Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen Beschreibung:
2.1.3	Wert Geschätzter Wert ohne MwSt.: 805.000 Euro		– Angabe zur Mittelstandsförderung – Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers – Ausgefüllte Bewertungsmatrix für Los 1 und Los 2 – Produktdatenblätter der angebotenen Luft- und Servicestationen für Los 1
2.1.4	Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU vgv –		– Identifikationsnummer – Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
2.1.5	Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung: Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2 Auftragsbedingungen: Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2		– Registergericht – Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit – Umsatzzahlen – Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln
2.1.6	Ausschlussgründe Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A		– Erklärung zu vergleichbaren Leistungen – Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe – Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer
5	Los		
5.1	Interne Referenz-ID Los: LOT-0001 Titel: Lieferung und Installation von Luft- und Servicestationen Beschreibung: Nähere Einzelheiten sind Ziffer 2.1 der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Interne Kennung: 60b1755a-edb1-4d32-bed6-9eeaf3cbd2e2		– Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung – Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer – Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft – Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB – Beachtung des Preisrechts

- Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes
- Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
- Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
- Referenzliste

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:

Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium – Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung:

Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/cd3ccdd1-6f69-4677-bb2e-bc407f8d458d/awardcriteria>

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:

Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium – Zahl: 60

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/02/2026 10:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/cd3ccdd1-6f69-4677-bb2e-bc407f8d458d>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/cd3ccdd1-6f69-4677-bb2e-bc407f8d458d>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:

24/02/2026 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 127 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen:

Gemäß § 56 Abs.2 VgV, § 51 Abs.2 SektVO, § 16a Abs.1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle:

Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 Abs.3 GWB. Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs.1 Nr. 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksamt Altona

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Wartung von Luft- und Servicestationen

Beschreibung: Nähere Einzelheiten sind Ziffer 2.2 der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

- Interne Kennung:
67b09b08-2877-4c63-8ad4-e14b8da007ef
- 5.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Dienstleistungen
Hauptklassifizierungscode (cpv):
50000000 Reparatur- und Wartungsdienste
- 5.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg
Postleitzahl: 22765
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung:
Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung:
– Angabe zur Mittelstandsförderung
– Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers
– Ausgefüllte Bewertungsmatrix für Los 1 und Los 2
– Produktdatenblätter der angebotenen Luft- und Servicestationen für Los 1
– Identifikationsnummer
– Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
– Registergericht
– Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
– Umsatzzahlen
– Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln
– Erklärung zu vergleichbaren Leistungen
– Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eigenschaft
– Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer
– Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung
– Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
– Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft
– Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
- Beachtung des Preisrechts
– Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes
– Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
– Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
– Referenzliste
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium – Zahl: 90
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung:
Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/cd3ccdd1-6f69-4677-bb2e-bc407f8d458d/awardcriteria>
Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium – Zahl: 10
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/02/2026 10:00 +01:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/cd3ccdd1-6f69-4677-bb2e-bc407f8d458d>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/cd3ccdd1-6f69-4677-bb2e-bc407f8d458d>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 24/02/2026 10:00 +01:00
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 127 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 Abs. 3 GWB. Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Altona

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona

Identifikationsnummer:

fcfe4f91-487c-4d40-88d4-cd5ff87ef6c4

Abteilung: Beschaffungs- und Vergabecenter Altona

Postanschrift: Platz der Republik 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22765

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle:

Beschaffungs- und Vergabecenter Altona

E-Mail: ausschreibungen@altona.hamburg.de

Telefon: +49 4042811

Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/altona/>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Identifikationsnummer:

fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse:

<https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona

Identifikationsnummer:

051c5bb0-50eb-4035-ae82-bcdce1802472

Abteilung: Beschaffungs- und Vergabecenter Altona

Postanschrift: Platz der Republik 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22765

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle:

Beschaffungs- und Vergabecenter Altona

E-Mail: ausschreibungen@altona.hamburg.de

Telefon: +49 4042811

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:

23ba2279-c45b-47a3-9c5c-f491e6330105 – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung:

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/01/2026 15:44 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 23. Januar 2026

Das Bezirksamt Altona

Öffentliche Ausschreibung**UHH_2026008_ÖA – Möblierung der Mensa
und Cafeteria des MIN-Forums****Auftraggeber:****Universität Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Universität Hamburg

Mittelweg 124

20148 Hamburg

Deutschland

+49 40428382361

+49 40239520803

strategischereinkauf@uni-hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):
Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Möblierung der Mensa und Cafeteria des MIN-Forums
Die Universität Hamburg (UHH) ist mit über 42.000 Studierenden die größte Universität in der Freien und Hansestadt Hamburg, die größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung in Norddeutschland und eine der größten Hochschulen in Deutschland. Im Herzen der Freien Hansestadt Hamburg gelegen, bietet die Universität ein vielfältiges Lehrangebot und exzellente Forschung.
Gegenstand des Verfahrens ist die Beschaffung und Lieferung von Möbeln für die Mensa des MIN-Forums und die Cafeteria des Informatik-Gebäudes. Die Gebäude befinden sich im Stadtteil Eimsbüttel auf dem Campus Bundesstraße, Sedanstraße/Ecke Bundesstraße, 20146 Hamburg.
In dem siebengeschossigen MIN-Forum sind unter anderem eine neue Bibliothek, Büros und Hörsäle sowie Seminarräume geplant, die eine zeitgemäße Lehre und Forschung in moderner Arbeitsumgebung unterstützen. Zudem entsteht eine neue Mensa, die dem gesamten Campus Bundesstraße dient und mit ihrem Angebot auch Menschen aus dem Stadtteil ansprechen soll. Gemeinsam mit der neuen Cafeteria im Neubau für die Informatik entstehen so Orte der öffentlichen Nutzung, die die Gebäude der Universität Hamburg noch besser in den Stadtteil integrieren.
Die Bereiche Mensa im MIN-Forum (Bauteil A) und die Cafeteria im Informatik-Gebäude (Bauteil B) sollen neue Möbel erhalten. Die Ausschreibung gliedert sich nach den Bauteilen A und B, sowie nach den unterschiedlichen Sitz- und Aufenthaltsbereichen.

Ort der Leistungserbringung: 20148 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Entfällt
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (UHH_2026008_ÖA
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/37d758ca-5679-4f7f-9aee->
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
13. Februar 2026, 09.00 Uhr
Bindefrist: 27. März 2026
- 11) –
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
30 Tage netto
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis
- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:
Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters.
Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 27. Januar 2026

Universität Hamburg

110

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin – Stiftung des öffentlichen Rechts, Hamburg
Bilanz zum 31. Dezember 2023 – PASSIVA

PASSIVA

	31.12.2023		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
A. Eigenkapital			
I. Sonstiges Vermögen		250.000,00	250.000,00
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	609.137,09		580.019,51
III. Jahresüberschuss	508.577,03		29.117,58
	<u>1.117.714,12</u>		<u>609.137,09</u>
		1.367.714,12	859.137,09
B. Sonderposten für zuwendungsfinanzierte Investitionen		6.761.972,48	6.550.365,38
C. Sonderposten für zuwendungsfinanzierte Investitionen EFRE		19.513,09	31.876,88
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14.451.021,00		14.535.120,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.044.065,00		981.917,00
		15.495.086,00	15.517.037,00
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	276.784,74		389.291,42
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
Euro 276.784,74			
(Vorjahr: Euro 389,291,42)			
2. Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Mitteln	8.218.015,17		7.130.451,66
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
Euro 8.218.015,17			
(Vorjahr: Euro 7.130.451,66)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.013.490,10		984.810,50
- davon aus Steuern		9.508.290,01	8.504.553,58
Euro 335.153,69 (Vorjahr: Euro 320.196,95)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
Euro 160.662,83 (Vorjahr: Euro 64.105,53)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
Euro 1.013.490,10 (Vorjahr: Euro 984.810,50)			
F. Rechnungsabgrenzungsposten		52.640,00	30.146,17
		<u>33.205.215,70</u>	<u>31.493.116,10</u>

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin – Stiftung des öffentlichen Rechts, Hamburg
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	Euro	Euro	Vorjahr Euro
1. Öffentliche Zuwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung	23.283.117,00		21.207.505,53
2. DFG-Programmpauschale	137.566,00		0,00
3. Projektbezogene Drittmittelzuwendungen	15.297.359,08		14.039.434,39
- Zuschüsse	0,00		1.300,00
4. Sonstige Umsatzerlöse	<u>2.202.721,86</u>		<u>2.716.375,19</u>
		40.920.763,94	37.964.615,11
5. Sonstige betriebliche Erträge		1.772.206,86	1.419.132,05
6. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-2.642.550,25		-2.978.497,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-344.604,09</u>		<u>-153.122,79</u>
		-2.987.154,34	-3.131.620,47
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-19.848.442,04		-17.716.643,94
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>-4.621.879,16</u>		<u>-4.916.392,29</u>
- davon für Altersversorgung		-24.470.321,20	-22.633.036,23
Euro - 1.097.857,21 (Vorjahr: Euro - 1.692.758,12)			
8. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.282.868,15		-1.243.283,17
b) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuschüssen zu Investitionen	<u>1.282.868,15</u>		<u>1.243.283,17</u>
		0,00	0,00
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-14.453.381,46	-13.312.178,50
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-260.263,32	-266.444,96
- davon aus Aufzinsung			
Euro - 260.243,00 (Vorjahr: Euro - 253.252,00)			
11. Ergebnis nach Steuern		<u>521.850,48</u>	<u>40.467,00</u>
12. Sonstige Steuern		<u>-13.273,45</u>	<u>-11.349,42</u>
13. Jahresüberschuss		<u>508.577,03</u>	<u>29.117,58</u>

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin – Stiftung des öffentlichen Rechts, Hamburg

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

Anhang

Das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM) mit Sitz in Hamburg wurde durch das Gesetz über die Errichtung der Stiftung „Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin“ (BNITM-Gesetz) vom 14. Dezember 2007 mit Wirkung vom 1. Januar 2008 als rechtsfähige Stiftung öffentlichen Rechts von der Freien und Hansestadt Hamburg errichtet. Gemäß § 15 Abs. 2 BNITM-Gesetz gelten die handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

1. Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Soweit für die Klarheit des Jahresabschlusses erforderlich, wurde das handelsrechtliche Gliederungsschema der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 265 Abs. 6 HGB erweitert und den Besonderheiten aus der Rechtsform als Stiftung öffentlichen Rechts und aus der Tätigkeit des BNITM angepasst.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen auf Basis der voraussichtlichen Nutzungsdauer, angesetzt. Die immateriellen Vermögensgegenstände werden über einen Zeitraum von 3 bis 5 Jahren abgeschrieben. Die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden über einen Zeitraum von 5 bis 10 Jahren abgeschrieben. Die Anschaffungskosten enthalten die zum Zeitpunkt des Erwerbs in Rechnung gestellte Umsatzsteuer.

Anlagegüter mit einem Anschaffungswert in Höhe von über EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 werden in einen jährlichen Sammelposten eingestellt und im Zugangsjahr und in den folgenden vier Geschäftsjahren zu je einem Fünftel abgeschrieben. Anlagegüter mit Anschaffungskosten unter EUR 250,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind über Zuwendungen finanziert; in Höhe der Restbuchwerte der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen stehen dem zwei Sonderposten zuwendungsfinanzierter Investitionen gegenüber.

Die Bewertung des Vorratsvermögens erfolgt unter Beachtung des Niederstwertprinzips zu Anschaffungskosten.

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Liquiden Mittel entsprechen dem Nominal- bzw. Nennwert. Forderungen aus nicht abgerufenen Zuwendungen werden, der Landeshaushaltsordnung (LHO) folgend, erst mit Mittelabruf als Vermögensgegenstand bilanziert.

Für Verpflichtungen aus ausstehendem Urlaub, Pensionen, Sterbegeld und Altersteilzeit wird eine Ausgleichsforderung gegen die Freie und Hansestadt Hamburg aktiviert.

Das Eigenkapital wird entsprechend den Besonderheiten bei Stiftungen und dem § 3 Abs. 1 des BNITM-Gesetzes ausgewiesen. Die Errichtung der Stiftung erfolgte ohne Grundstock.

Erhaltene Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen werden als Sonderposten für zuwendungsfinanzierte Investitionen auf der Passivseite ausgewiesen und entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer der damit finanzierten Anlagegegenstände erfolgswirksam aufgelöst.

Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sind nach dem ratierlichen Anwartschaftsbarwertverfahren zum 31. Dezember 2023 unter versicherungsmathematischen Grundsätzen mit einem Rechnungszinsfuß im 10-Jahres-Durchschnitt von 1,82 % p.a. (Vorjahr 1,79 %), die Rückstellungen für Sterbegeldverpflichtungen mit einem Rechnungszinsfuß im 7-Jahresdurchschnitt von 1,74 % p.a. (Vorjahr 1,45 %) sowie auf Basis einer pauschalen Restlaufzeit von 15 Jahren und unter Verwendung der biometrischen Rechnungsgrundlagen der HEUBECJ AG (Richttafeln 2018 G) gebildet worden. Es wurde ein Einkommenstrend von 3,0 % p.a. (Vorjahr 3,0 %) und eine jährliche Rentensteigerung von 1,0 % p.a. (Vorjahr 1,0 %) angenommen. Eine Fluktuation wird nicht unterstellt. Für die Pensionsverpflichtungen beträgt der Unterschiedsbetrag gem. § 253 Abs. 6 HGB EUR 193.847,00 und unterliegt einer Ausschüttungssperre. Für die Ermittlung des Unterschiedsbetrages wurde ein Rechnungszins im 7-Jahresdurchschnitt von 1,74 % p.a. (Vorjahr 1,45 %) angewendet.

Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtung ist nach dem ratierlichen Anwartschaftsbarwertverfahren zum 31. Dezember 2023 unter versicherungsmathematischen Grundsätzen mit einem Rechnungszins gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB von 1,07 % (Vorjahr 0,43 %) entsprechend der durchschnittlichen Restlaufzeit unter Verwendung der biometrischen Rechnungsgrundlagen der Heubeck-Richttafeln-GmbH (Richttafeln 2018 G) gebildet worden. Es wurde ein Einkommenstrend von 3,0 % (Vorjahr 3,0 %) p.a. angenommen.

Es bestehen Rückgriffsforderungen gegen die Freie und Hansestadt Hamburg in Höhe der Rückstellungen für Pensions- und Sterbegeldverpflichtungen, für die Verpflichtung aus Altersteilzeit und aus Urlaub sowie in Höhe der ausstehenden Abforderungen der Leibniz Gemeinschaft für deren Wettbewerbsverfahren.

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Hinsichtlich der Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf den gesonderten Anlagenspiegel, der Bestandteil des Anhangs ist, verwiesen.

Das BNITM ist alleinige Gesellschafterin des Medizinischen Versorgungszentrums des Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin GmbH, Hamburg, (MVZ). Das Stammkapital der MVZ beträgt EUR 25.000,00. Das MVZ erwirtschaftete für das Geschäftsjahr 2023 einen Jahresfehlbetrag von EUR 41.256,54. Zum 31. Dezember 2023 beträgt das Eigenkapital des MVZ EUR 201.219,31.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen wie im Vorjahr aus Lieferungen und Leistungen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten enthalten TEUR 4.006 erhaltene, aber noch nicht verwendete Drittmittel für Projekte und TEUR 1.747 erhaltene, aber zum Bilanzstichtag noch nicht verwendete Mittel aus dem mit Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg finanzierten Kernhaushalt.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Personal (TEUR 511), Strom (TEUR 132), Reparaturen/Wartungen (TEUR 82,3), Erstattung Reisekosten (TEUR 17,9) und für Prüfungs- und Beratungskosten (TEUR 49).

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Geschäftsjahr 2023 sind Drittmittel in Höhe von TEUR 18.798 vereinnahmt worden. Von diesem Betrag wurden TEUR 3.418 an Drittmittelprojektpartner weitergeleitet und TEUR 83 zurückgezahlt. Diese werden als Erlöschmälerung gezeigt, um den tatsächlich beim BNITM verbleibenden Anteil der Drittmiteinnahmen (Saldo TEUR 15.297) auszuweisen.

Sonstige Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Erlöse aus der Kooperation mit der MVZ BNI GmbH (TEUR 866), Erträge aus Auftragsforschung (TEUR 432), Lehrgangsentgelte (TEUR 301) und Erträge aus Labordiagnostik (TEUR 233).

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen den Ertrag aus dem Entlastungsbetrag Energie (TEUR 640) und den Freihalteanspruch gegen die Freie und Hansestadt Hamburg aus der Erhöhung der Pensions- und Sterbegeld- sowie Altersteilzeitverpflichtungen (TEUR 368).

Der Aufwand durch Änderung des Rechnungszinses für Pensions- und Sterbegeldverpflichtungen wurde dem Personalaufwand zugeordnet.

4. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zur Sicherung von Forderungen der Kassenärztlichen Vereinigung HH und sonstige Forderungen gegen das verbundene Unternehmen Medizinisches Versorgungszentrum des Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin GmbH aus deren vertragsärztlicher Tätigkeit übernimmt die Stiftung eine Bürgschaft. Diese umfasst auch Forderungen, die erst nach Auflösung des Medizinischen Versorgungszentrums des Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin GmbH fällig werden. Von einer Inanspruchnahme wird aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Tochtergesellschaft nicht ausgegangen.

Die Freie und Hansestadt Hamburg haftet unbeschränkt für die Verbindlichkeiten der Stiftung, wenn und soweit die Befriedigung nicht aus dem Vermögen der Stiftung zu erlangen ist (Gewährträgerhaftung gem. § 5 BNITM-Gesetz).

Zum 31. Dezember 2023 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen mit TEUR 79 (Restlaufzeit bis 1 Jahr) und TEUR 310 (Restlaufzeit über 1 Jahr bis 5 Jahre) sowie weitere finanzielle Verpflichtungen mit TEUR 421 (Restlaufzeit bis 1 Jahr).

5. Sonstige Angaben

Die Mitarbeitendenzahl (§ 267 Abs 5 HGB) betrug im Jahresdurchschnitt 391 Beschäftigte. Davon sind 190,5 wissenschaftliches und 200,5 unterstützendes Personal.

Der Jahresabschluss enthält Honoraraufwendungen an den Abschlussprüfer für Abschlussprüfungen von TEUR 29.

Die Stiftung verfügt über die Organe Vorstand, Kuratorium, Wissenschaftlicher Beirat und Institutskonferenz.

Der **Vorstand** setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Prof. Dr. Jürgen May	Vorsitzender, Leiter der Abteilung Infektionsdiagnostik
----------------------	---

Prof. Dr. Stephan Günther	stellv. Vorsitzender, Leiter der Abteilung Virologie
---------------------------	--

Prof. Dr. Iris Bruchhaus	Leiterin der Arbeitsgruppe Wirt-Parasit-Interaktion
--------------------------	---

Birgit Müller	kaufmännische Geschäftsführerin
---------------	---------------------------------

Die Personalaufwendungen des BNITM für die Mitglieder des Vorstands betrugen in 2023 TEUR 614. Im Vorjahr lagen diese leicht höher (TEUR 615), weil in 2022 eine Nachzahlung aus 2021 in Höhe von TEUR 7 den Aufwand erhöhte.

Dem **Kuratorium** gehörten im Berichtsjahr 2023 an:

Staatsrätin Dr. Eva Gümbel, Vorsitzende
Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke HH, BWFG

Dr. Christophe Bayer, stellv. Vorsitzender Bundesministerium für Gesundheit, BMG

Prof. Dr. Martin Aepfelbacher Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, UKE

Dr. Silke Heinemann
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz HH, BGV

Dr. Ulrike Poller
Bundesministerium für Gesundheit, BMG

Dr. Joachim Klein
Bundesministerium für Bildung und Forschung, BMBF
Prof. Dr. Emil Christian Reisinger (beratendes Mitglied)
Vorsitz Wissenschaftlicher Beirat des BNITM

Dr. Meike Pahlmann BNITM

PD Dr. Thomas Jacobs (bis 26. Mai 2023) BNITM

Dr. Toni Rieger
BNITM

Prof. Dr. Iris Pigeot
Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie Claudia Güssen

Dem **Wissenschaftlichen Beirat** gehörten in 2023 an:

Prof. Dr. Hajo Zeeb,
Leibniz – Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie, Bremen

Prof. Dr. Julia Walochnik,
Institute of Specific Prophylaxis & Tropical Medicine,
Research Unit: Molecular Parasitology, Medical University of Vienna

Prof. Dr. Barbara Bröker,
Universitätsmedizin Greifswald, Abteilung Immunologie,
Institut für Immunologie und Transfusionsmedizin

Dr. Boris Striepen
Professor of Microbiology & Immunology, Department of Pathobiology, University of Pennsylvania, Philadelphia

Dr. Jürg Utzinger
Director, Epidemiology and Public Health, Swiss Tropical and Public Health Institute, Basel, Schweiz

Dr. Heinrich Ulrich Heinz Feldmann
Rocky Mountain Laboratories (RML), Chief of the Laboratory of Virology

Prof. Dr. Emil Christian Reisinger
Universitätsmedizin Rostock, Klinik für Innere Medizin, Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten

Gast des Beirats:

Prof. Blanche Schwappach Universitätsmedizin Eppendorf

Der **Institutskonferenz** gehörten in 2023 an:

Prof. Dr. John Amuasi Dr. Natalie Bergholz Prof. Dr. Cornelia Betsch Dr. Jörg Blessmann

Prof. Dr. Minka Breloer Prof. Dr. Iris Bruchhaus Dr. Daniel Cadar

PD Dr. Joachim Clos Dr. Denise Dekker

Dr. Sophie Duraffour (seit 08/2023) Dr. Elisabeth Fichet-Calvet

Prof. Dr. Tim-Wolf Gilberger, vertreten durch Dr. Anna Bachmann Prof. Dr. Stephan Günther, vertreten durch Dr. Meike Pahlmann Dr. Anna Heitmann (seit 08/2023) Dr. Katharina Höhn (seit 08/2023)

PD Dr. Thomas Jacobs

Vertretung des Personalrats (wechselnd) Dr. Benno Kreuels

Prof. Dr. Hannelore Lotter Dr. Renke Lühken

Dr. Joachim Matz

Prof. Dr. Jürgen May, vertreten durch Dr. Ralf Krumkamp Jeannette Meurer

Manuela Mirow (seit 08/2023) Prof. Dr. Ghyslain Mombo-Ngoma Dr. César Muñoz-Fontela

Birgit Müller

Dr. Anneke Novak-Funk Dr. Lisa Oestereich

Dr. Till Omansen Dr. Sung-Joon Park

Dr. Nadine Petersen (seit 08/2023) Dr. Jan Priebe

Dr. Dewi Ismajani Puradiredja (seit 08/2023)

Prof. Dr. Michael Ramharter, vertreten durch Dr. Mirjam Groger und Dr. Johannes Mischlinger Julia Rauner (bis 08/2023, dann Gast) und Dr. Eleonora Schönherr (bis 08/2023, dann Gast) Dr. Toni Rieger

Dr. Maria Rosenthal

Prof. Dr. Dr. Jonas Schmidt-Chanasit Prof. Dr. Esther Schnettler

Dr. Tobias Spielmann Prof. Dr. Dennis Tappe

Dr. Thorsten Thye (seit 08/2023)

Nachtragsbericht

Es sind keine besonderen Vorgänge nach dem Bilanzstichtag eingetreten über die zu berichten wäre.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss von EUR 508.577,03 auf neue Rechnung vorzutragen.

Hamburg, 13. Januar 2025

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin Stiftung des öffentlichen Rechts

Der Vorstand

Prof. Dr. Jürgen May Prof. Dr. Stephan Günther
Prof. Dr. Iris Bruchhaus Birgit Müller

Sonstige Mitteilungen

Gläubigeraufruf

Der Verein **Tri Michels Hamburg e.V. i.L.** (Amtsgericht Hamburg, VR 12748) ist zum 31. Dezember 2025 aufgelöst worden. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren (Anschrift: Tri Michels Hamburg e.V. i.L., c/o Glindemann, Wesperloh 3, 22549 Hamburg), anzumelden. Das restliche Vereinsvermögen fällt satzungsgemäß an die Triathlon-Sparte des Sportverein Eidelstedt Hamburg von 1880 e.V., Redingskamp 25, 22523 Hamburg.

Hamburg, den 9. Januar 2026

Die Liquidatoren

112

Gläubigeraufruf

Der Verein „**Wir in St. Annen**“ – **Freundes- und Förderkreis St. Annen Hamburg e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 18668) hat seine Auflösung beschlossen. Zum Liquidator wurde bestellt: Herr Ansgar Kohlbrecher, Op den Kamp 23, 22851 Norderstedt. Etwaige Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Norderstedt, den 17. Dezember 2025

Der Liquidator

113

Gläubigeraufruf

Der Verein **KONFETTI IM KOPF e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 21244), c/o KONFETTI IM KOPF e.V., Fahrenkrön 121, 22179 Hamburg, aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Herr Michael Rainer Hagedorn und Frau Kirsten Britta Arthecker, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 16. September 2025

Die Liquidatoren

114

Gläubigeraufruf

Die Firma **Norton Motors (Deutschland) GmbH** (Amtsgericht München, HRB 93263), mit Sitz in Gilching, ist aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde Herr Joachim Seifert, Hildegardstraße 26 in 82131 Gauting, bestellt. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei dem Liquidator zu melden.

München, den 19. Januar 2026

Der Liquidator

115